

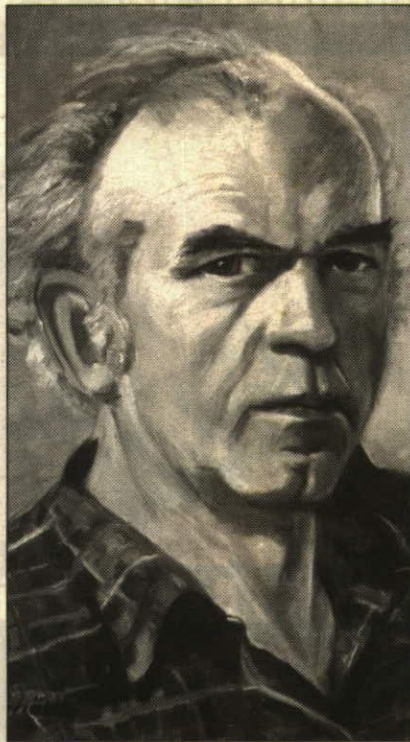
# Josef Schädler stellt in Grindelwald aus

Als einziger Vertreter Liechtensteins bei der Gilde Schweizer Bergmaler wurde Josef Schädler in diesem Jahr einmal mehr aufgefordert, eine seiner eingefangenen Bergindrücke, das «Jungfraumassiv», in der von der Gilde organisierten Ausstellung «Alpine Impressionen» in Grindelwald vorzustellen.

ek – Nicht nur bei uns hat sich der gebürtige Triesner mit seinen ausdrucksvollen Bildern einen Namen gemacht, sondern auch im Ausland ist er durch die von ihm gestalteten liechtensteinischen Briefmarkenserien: «Europa 1970-73», «Weihnacht 1986», «15 Sujets Berge 1989» sowie diverse Ausstellungen in Genf, Berlin, St. Gallen, Feldkirch, Monte Carlo und Bern bestens bekannt. Seit über 50 Jahren bringt er in seinen Werken auf vielfältige Weise eine tiefe Verbundenheit mit der Natur zum Ausdruck, die ihn 1992 veranlasste, der Gilde Schweizer Bergmaler beizutreten.

## Gilde Schweizer Bergmaler

Vier Jahre zuvor (1988) hatte sich diese zusammengeschlossen, um die heutige Bergmalerei zu fördern, indem die 70 Aktivmitglieder aus der Schweiz und aus Liechtenstein den gegenseitigen Kontakt pflegen und in jährlichen Ausstellungen ihre künstlerischen Fähigkeiten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Die grosse Anerkennung, welche die bisher ausgestellten



*An der Ausstellung «Alpine Impressionen» der Gilde Schweizer Bergmaler ist in diesem Jahr der Triesner Josef Schädler mit seinem Bild «Jungfraumassiv» (rechts) vertreten. Links ist der Maler auf einem Selbstporträt zu sehen.*

Werke in Grindelwald (1988/1990/1992), auf der Schwägalp (1991), im Alten Bad Pfäfers (1993) und im Schweizerischen Alpen Museum in Bern (1995) erhielten, ist unter anderem auf die nach qualitativen Gesichtspunkten ausgefallene Jurierung der eingereichten Bilder durch Kunsthistoriker, Museumsleiter und aktive Maler zurückzuführen.

An der diesjährigen Ausstellung «Alpine Impressionen» in Grindelwald werden Bilder zutage treten, welche dem Betrachter die Reich-



haltigkeit der Natur in den verschiedensten Stilrichtungen vor Augen führen.

## Vernissage am 10. August

Zur Vernissage am kommenden Samstag, den 10. August, um 17 Uhr im Sportzentrum Grindelwald, lädt die Gilde Schweizer Bergmaler alle Kunstinteressierten und Naturfreunde recht herzlich ein. Wer aber verhindert ist, schon an diesem Tag einen Abstecher ins Berner Oberland zu machen, sollte es sich nicht nehmen lassen, die Ausstel-

lung, die vom 10. bis zum 28. August täglich von 14 bis 18 Uhr sowie von 20 bis 22 Uhr und an Sonntagen zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet ist, zu besuchen.

All jene, denen es heuer nicht möglich ist, die ausgestellten Bilder zu bewundern, werden die Gelegenheit haben, vom 23. August bis zum 24. September 1997 im Triesenberger Gemeindesaal der nächstjährigen Ausstellung der Gilde Schweizer Bergmaler beizuwohnen.